

**Masterstudiengang Soziologie**

**Modulhandbuch**

**2012/13**

**IFS.**

**Universität Erlangen-Nürnberg  
Institut für Soziologie  
Kochstr. 4  
91054 Erlangen**

[www.sociologie.phil.uni-erlangen.de](http://www.sociologie.phil.uni-erlangen.de)



**FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG**



**Modulhandbuch**

**Masterstudiengang Soziologie**

Institut für Soziologie  
Universität Erlangen-Nürnberg

Stand:  
16. Oktober 2012

# Modulhandbuch Soziologie 2012/13

3. korrigierte Fassung vom 16.10.2012

Institut für Soziologie (IFS), Erlangen  
Oktober 2012

*Alle Angaben sind ohne Gewähr.*

*Im Zweifelsfall gelten die Allgemeine Master-Prüfungsordnung sowie die Fachprüfungsordnung des Masterstudiengangs Soziologie.*

*<http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/phil.shtml>*

*Wenden Sie sich bei Detailfragen bitte direkt an die zuständigen Modulverantwortlichen oder an die Studienberatung.*

*Allen eingeschriebenen Studierenden wird dringend empfohlen, sich auf [StudOn](#) in die offizielle Diskussionsgruppe des Masterstudiengangs einzutragen, damit Sie stets aktuell über Ereignisse und Änderungen informiert sind und mit den KoordinatorInnen des Masterstudiengangs direkt in Verbindung treten können.*

*URL-link: [http://www.studon.uni-erlangen.de/studon/goto.php?target=cat\\_556176](http://www.studon.uni-erlangen.de/studon/goto.php?target=cat_556176)*

# Inhaltsverzeichnis

1. Darstellung des Studiengangs .....	5
2. Zugangsvoraussetzungen .....	6
3. Aufbau des Studiengangs .....	6
Tabelle 1: Studienverlaufsplan .....	7
4. Ausführliche Modulbeschreibungen.....	9
A) Theorie.....	9
B) Methoden .....	10
C) Forschungspraxis.....	12
D) Forschungsprofile .....	15
E) Masterarbeit .....	17
F) Theorie .....	18
5. Studienablaufplan des Masterstudiengangs Soziologie im Teilzeitstudium.....	19

## 1. Darstellung des Studiengangs

Der Masterstudiengang Soziologie am Institut für Soziologie der FAU Erlangen-Nürnberg ist ein dezidiert forschungsorientiertes Ausbildungsprogramm. Der Studiengang bietet Ihnen eine fundierte theoretische Ausbildung und vermittelt Ihnen zugleich jene Qualifikationen, die für die eigenständige Planung, Konzeption und Durchführung sozialwissenschaftlicher Forschung notwendig sind. Die entsprechenden Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse werden im Rahmen von speziellen, möglichst klein gehaltenen Masterkursen vermittelt. Die Masterkurse bieten somit Raum für eine intensive Beschäftigung mit ausgewählten soziologischen Themen und für die intensive Betreuung bei der Konzeption und Entwicklung Ihrer eigenen Forschungsideen. Das in den Masterkursen erworbene forschungspraktische Wissen wird zudem in exklusiven zweisemestrigen Forschungsseminaren im Rahmen von Lehrforschungsprojekten vertieft.

In unserem Masterprogramm gibt es viele Möglichkeiten zur eigenen Schwerpunktsetzung. Hierbei kann aus vier möglichen inhaltlichen Schwerpunkten ausgewählt werden: Vergleichende Gesellschaftsanalyse, Bildung und Lebenslauf, Kultur und Kommunikation, sowie Arbeit und Organisation. Außerdem ist auch eine Spezialisierung in den Bereichen soziologische Theorien und Methoden der empirischen Sozialforschung möglich. In allen Themenfeldern werden Masterkurse angeboten. Mit Beginn des Wintersemesters 2012/13 gibt es zudem die Möglichkeit einige Masterkurse aus den Forschungsfeldern durch einen sog. „Integrierten Masterkurs“ zu ersetzen. Damit erhöht sich die Auswahl wählbarer Lehrveranstaltung und die Studierenden werden sehr frühzeitig an aktuelle Forschungsthemen der einzelnen Forschungsfelder heran geführt.

Das Curriculum ist insgesamt auf vier Semester angelegt und umfasst 120 ECTS-Punkte, von denen 100 ECTS im Fach Soziologie und 20 ECTS in einem Ergänzungsfach nach Wahl zu erwerben sind. Der Masterstudiengang „Soziologie“ baut auf einem abgeschlossenen Bachelor-Studiengang Soziologie oder auf einem verwandten Studiengang auf.

Unser Masterprogramm qualifiziert insbesondere für akademische Tätigkeiten in den Bereichen Medien, Kultur, Personal und Weiterbildung, in öffentlichen Institutionen sowie an Universitäten und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen. Gerade in der Region Erlangen-Nürnberg bieten große Forschungsinstitutionen (z.B. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Gesellschaft für Konsumforschung, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) qualifizierte Einsatzfelder für die AbsolventInnen des Masterstudiengangs. Die Region ist zudem ein Ballungsraum von Industrie- und Medienunternehmen, die viele weitere interessante Arbeitsfelder bieten.

## 2. Zugangsvoraussetzungen

Wenn Sie sich für den Master-Studiengang Soziologie bewerben möchten, sollten Sie einen B.A. in Soziologie (Note mindestens 2,5) haben. Sollten Sie einen anderen Studienabschluss (oder einen Notenschnitt zwischen 2,51 und 3,0) besitzen, kann eine Zulassungskommission über Ihre Eignung entscheiden. Fachfremde Bewerber müssen dabei soziologische Kenntnisse im Umfang von mindestens 40 ECTS nachweisen und können die Auflage erhalten, innerhalb eines Jahres zusätzliche Leistungen in Soziologie zu erwerben.

Die Fachprüfungsordnung zum Masterstudiengang Soziologie bietet Ihnen alle grundlegenden Informationen zum Master in Soziologie an unserem Institut. Die allgemeine Bachelor- und Masterstudien- Prüfungsordnung hält weitere Informationen bereit.

## 3. Aufbau des Studiengangs

(1) Im Masterstudium Soziologie sind die *Module T „Soziologische Theorien“* (10 ECTS-Punkte), *M\_Quant „Quantitative Methoden“* (5 ECTS-Punkte), *M\_Qual „Qualitative Methoden“* (5 ECTS-Punkte), *FS\_I „Forschungsseminar I“* (10 ECTS-Punkte), *FS\_II „Forschungsseminar II“* (10 ECTS-Punkte), die *Module FP\_I-III („Forschungsprofil I-III“)* (je 10 ECTS-Punkte) sowie zwei frei wählbare *Module Freie Ergänzungsstudien I und II* (je 10 ECTS-Punkte) und das *Modul MA „Masterarbeit“* (30 ECTS-Punkte) abzulegen.

(2) Für eine individuelle Schwerpunktsetzung und Profilbildung sind aus den Forschungsfeldern „Arbeit und Organisation“, „Bildung und Lebenslauf“, „Kultur und Kommunikation“ sowie „Vergleichende Gesellschaftsanalyse“ drei Module als Forschungsprofile (Module FP I-III) zu wählen. Diese Module setzen sich in der Regel aus jeweils einem Masterkurs der vier genannten Forschungsfelder zusammen. Dabei können alle drei Module aus einem der vier genannten Forschungsfelder oder auch aus verschiedenen Forschungsfeldern gewählt werden. Zwei von drei der Module FP I-III können alternativ auch aus sog. „Integrierten Masterkursen“ (IMK) bestehen. Diese setzen sich aus einem Hauptseminar aus den Forschungsfeldern sowie aus einem der beiden am Institut für Soziologie angebotenen Oberseminare zur Arbeits- und Organisationssoziologie bzw. zur Kultur- und Sozialtheorie zusammen.

(3) Im zweiten oder dritten Semester kann eines der Module FPI-III durch einen weiteren MK oder einen IMK aus dem Bereich Soziologische Theorien im Umfang von 10 ECTS-Punkten ersetzt werden.

(4) Als frei wählbare Ergänzungsfächer (Module Freie Ergänzungsstudien I und II) können auch folgende Lehrangebote aus dem Masterprogramm Sozioökonomik am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften belegt werden: „Empirische Wirtschaftssoziologie“, „Bildungssoziologie“ und „Gesundheitssoziologie“.

**Tabelle 1: Darstellung der Module im Studienverlauf (Studienverlaufsplan)**

Sem.	Module	LV	SWS	ECTS	Gesamtsumme ECTS	Art und Umfang der Prüfungs- oder Studienleistung	Faktor
1	Modul T	MK Soziologische Theorien	3	10	10	Portfolioprfung (bestehend aus einer mündlichen Präsentation und schriftlichen Ausarbeitung oder gleichwertigen schriftlichen Aufgabenstellungen im Umfang von 15-20 Seiten und einer mündlichen Prüfung auf Grundlage der schriftlichen Ausarbeitungen und den im Masterkurs behandelten Themen - Dauer: 20min.)	50%
						einer mündlichen Prüfung auf Grundlage der schriftlichen Ausarbeitungen und den im Masterkurs behandelten Themen - Dauer: 20min.)	50%
	Modul FP I	MK aus einem der vier am Institut angebotenen Forschungsfelder	3	10	10	Portfolioprfung (bestehend aus einer mündlichen Präsentation eines Themas und schriftlichen Hausarbeit im Umfang von 20-30 Seiten oder gleichwertigen schriftlichen Aufgabenstellungen	100%
						<i>Alternativ:</i> <i>IMK</i>	<i>[2+2]</i>
	Modul M_Quant	V Quantitative Methoden	2	2,5	5	Klausur: 90 min	100%
Modul M_Qual	HS Qualitative Methoden	2	2,5	5	Referat und Hausarbeit im Umfang von 15–20 Seiten oder gleichwertige schriftlichen Aufgabenstellungen	100%	
							Ü Qualitative Methoden
2	Modul Freie Ergänzungsstudien I	nach Wahl und Vorgabe des gewählten Faches	nach Vorgabe des gewählten Faches		10	Studienleistung: nach Vorgabe des gewählten Faches (geht nicht in Gesamtnote ein)	

2	Modul FP II	MK aus einem der vier am Institut angebotenen Forschungs- felder oder Theorie	3	10	10	Portfolioprüfung (bestehend aus einer mündlichen Prä- sentation und einer schriftlichen Haus- arbeit im Umfang von 20-30 Seiten oder gleichwertigen schriftlichen Auf- gabenstellungen)	100%
		<i>Alternativ:</i> <i>IMK</i>	[2+2]	[7,5 + 2,5]	[10]	<i>Die mündlichen und schriftlichen Prü- fungsanforderung im Hauptseminar entsprechen im Umfang den Anforde- rungen im Masterkurs</i>	[100%]
	Modul FS_I	Forschungs- seminar I	4	10	10	Abfassen eines Forschungskonzepts, das die anvisierten Projektphasen darstellt und kritisch reflektiert (Um- fang: 10 - 20 Seiten)	100%
3	Modul FS_II	Forschungs- seminar II	4	10	10	Abfassen eines Forschungsberichts Im Umfang von 20 - 25 Seiten	100%
	Modul FP III	MK aus einem der vier am Institut ange- botenen Forschungs- felder oder Theorie	3	10	10	Portfolioprüfung (bestehend aus einer mündlichen Prä- sentation eines Themas und einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von 20-30 Seiten oder gleichwertigen schriftlichen Aufgabenstellungen)	100%
		<i>Alternativ:</i> <i>IMK</i>	[2+2]	[7,5 + 2,5]	[10]	<i>Die mündlichen und schriftlichen Prü- fungsanforderung im Hauptseminar entsprechen im Umfang den Anforde- rungen im Masterkurs</i>	[100%]
Modul Freie Ergän- zungs- studien II	nach Wahl und Vorgabe des gewählten Faches	nach Vorgabe des gewählten Faches		10	Studienleistung: nach Vorgabe des gewählten Faches, geht nicht in Gesamtnote ein		
4	Modul MA	Masterarbeit		30	30	Abfassen einer schriftlichen Arbeit Umfang: 80 – 100 Seiten	100%

MK = „Masterkurs“ – Kombination aus einem zweistündigen Seminar und einer begleitenden Individualbetreuung  
 IMK= „Integrierter Masterkurs“ – Kombination aus einem Hauptseminar (HS)und Besuch eines der beiden Oberseminare (OS) der Lehrstühle I und II

## 4. Ausführliche Modulbeschreibungen

### A) Theorie

1.	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>T Soziologische Theorien / Sociological Theories</b>	<b>10 ECTS</b>
2.	Lehrveranstaltungen	Masterkurs zur Soziologischen Theorie	10 ECTS
3.	Dozenten	Prof. Dr. Frank Adloff, Dr. Sebastian Büttner, Dr. Jan Weyand u.a.	

4.	<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Frank Adloff
5.	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vermittlung gegenwärtiger Entwicklungen in der soziologischen Theoriebildung und ihrer historischen Genese</li> <li>– Vertiefte Behandlung eines Forschungsfeldes soziologischer Theoriebildung und seiner historischen Genese</li> </ul>
6.	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Eine vertiefte Kenntnis eines Forschungsfeldes der soziologischen Theorie, seiner Geschichte, der gegenwärtigen Diskussion in diesem Gebiet in internationaler Breite und der Gründe für international unterschiedliche Schwerpunktsetzungen in ihm,</li> <li>– die Fähigkeit, selbstständig soziale Phänomene in einer theoretischen Perspektive zu analysieren,</li> <li>– die Fähigkeit, diese Analyse schriftlich und mündlich unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards darstellen und historisch einordnen zu können,</li> <li>– die Fähigkeit, in unterschiedlichen theoretischen Perspektiven argumentieren zu können.</li> </ul>
7.	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudiengang „Soziologie“
8.	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Im ersten Semester
9.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Masterstudiengang „Soziologie“</li> <li>– Masterstudiengang „Sinologie mit Schwerpunkt Soziologie“</li> <li>– Masterstudiengang „Kulturgeographie“</li> <li>– Masterstudiengang „Sozialökonomik“</li> </ul>
10.	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Die Studienleistungen werden durch die jeweiligen Seminarpläne festgelegt. Prüfungsleistung:</p> <p>Portfolioprfung, bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einer mündlichen Präsentation und schriftlichen Ausarbeitung oder gleichwertigen schriftlichen Aufgabenstel-</li> </ul>

		lungen im Umfang von 15-20 Seiten und – einer mündlichen Prüfung auf Grundlage der schriftlichen Ausarbeitungen und den im Masterkurs behandelten Themen - Dauer: 20min.)
11.	<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation/Hausarbeit: 50% Mündliche Prüfung: 50%
12.	<b>Wiederholung von Prüfungen</b>	2
13.	<b>Turnus des Angebots</b>	im Wintersemester
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden zuzüglich Beratungszeit für die Erstellung der Präsentation, der Hausarbeit und zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung; Eigenstudium: etwa 270 Stunden
15.	<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester
16.	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
17.	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im „Kommentierten Vorlesungsverzeichnis“ bekannt gegeben

## B) Methoden

1.	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>M_Quant Quantitative Methoden / Quantative Methods</b>	<b>5 ECTS</b>
2.	Lehrveranstaltungen	V Quantitative Methoden Ü Computergestützte Datenanalyse zu quantitativen Methoden	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3.	Dozenten	Prof. Dr. Nicole J. Saam, Katrin Drasch M.SC., Alexander Kewitsch M.A. u.a.	

4.	<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr.Nicole J. Saam
5.	<b>Inhalt</b>	Aufbauend auf den im BA Studium erworbenen Grundkenntnissen in den Methoden der Datenerhebung und der Datenanalyse werden Kenntnisse in fortgeschrittenen Methoden der quantitativen Verfahren vermittelt
6.	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	– vertiefte Kenntnisse in der Anwendung fortgeschrittener multivariater Datenanalyseverfahren (z.B. logistische Regression, log-lineare Analyseverfahren, Verfahren der Ereignisanalyse und der Mehrebenenmodellierung) – Neben der Erarbeitung der wissenschaftlich-methodischen Grundlagen der verschiedenen Verfah-

		<p>ren wird in den Übungskursen die praxisnahe Anwendung eingeübt. Dies erfolgt unter Verwendung unterschiedlicher gängiger Statistikprogramme.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Befähigung zur Analyse quantitativer Daten mittels fortgeschrittener Verfahren der Datenanalyse</li> </ul>
7.	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudiengang „Soziologie“
8.	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Im ersten Semester
9.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Soziologie“
10.	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	90-minütige Klausur
11.	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur: 100% der Modulnote
12.	<b>Wiederholung von Prüfungen</b>	2
13.	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15.	<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester
16.	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
17.	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im „Kommentierten Vorlesungsverzeichnis“ bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>M_Qual Qualitative Methoden / Qualitative Methods</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Qualitative Methoden Ü Computergestützte Datenanalyse für qualitative Methoden	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Dozenten	Prof. Dr. Nicole J. Saam, Alexander Kewitsch M.A. u.a.	

4.	<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Nicole J. Saam
5.	<b>Inhalt</b>	Aufbauend auf den im BA Studium erworbenen Grundkenntnissen in den Methoden der Datenerhebung und der Datenanalyse werden Kenntnisse in den fortgeschrittenen Methoden der qualitativen Verfahren vermittelt
6.	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– vertiefte Kenntnisse in unterschiedlichen Methoden zur Interpretation qualitativer Daten (z.B. Inhaltsanalyse, Sequenzanalyse, Diskursanalyse)</li> <li>– Neben der Erarbeitung der wissenschaftlich-</li> </ul>

		<p>methodischen Grundlagen der verschiedenen Verfahren wird in den Übungskursen die praxisnahe Anwendung eingeübt. Dies erfolgt unter Verwendung unterschiedlicher gängiger Datenverarbeitungsprogramme.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Befähigung zur Analyse qualitativer Daten mittels fortgeschrittener interpretativer Verfahren</li> </ul>
7.	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudiengang „Soziologie“
8.	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Im ersten Semester
9.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Soziologie“
10.	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit im Umfang von 15–20 Seiten oder gleichwertige schriftlichen Aufgabenstellungen
11.	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit: 100% der Modulnote
12.	<b>Wiederholung von Prüfungen</b>	2
13.	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15.	<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester
16.	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
17.	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im „Kommentierten Vorlesungsverzeichnis“ bekannt gegeben

### C) Forschungspraxis

1.	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>FS: Forschungsseminar I / Research Seminar I</b>	<b>10 ECTS</b>
2.	Lehrveranstaltungen	Forschungsseminar I	10 ECTS
3.	Dozenten	Prof. Dr. Nicole J. Saam, Katrin Drasch M.Sc. u.a.	

4.	<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Nicole J. Saam
5.	<b>Inhalt</b>	Planung und Durchführung eines Forschungsprojektes von der Fragestellung über die Operationalisierung und Datenerhebung bis zur Datenanalyse und Abfassung eines Ergebnisberichtes
6.	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erprobung und Festigung der bisher erworbenen theoretischen und methodischen Kompetenzen in Anwendung auf eine konkrete Forschungsfrage; dabei Verbindung aller Forschungsschritte von der Formulierung der Fragestellung über ihre theoretische Einbettung und</li> </ul>

		<p>Fundierung incl. der methodologischen Begründung und methodische Umsetzung des Forschungsziels im Rahmen eines gemeinsamen empirischen Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Entwicklung praktischer Forschungskompetenzen in Datenerhebung und Datenanalyse</li> <li>– Erfahrung der Möglichkeiten und Grenzen empirischer Forschung in eigener Forschungsarbeit</li> <li>– Befähigung zur Planung und Durchführung eines Projektes incl. der Darstellung der Ergebnisse</li> </ul>
7.	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudiengang „Soziologie“; Besuch der Module T und M
8.	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Im zweiten und dritten Semester
9.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Soziologie“
10.	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitarbeit an der theoretischen Vorbereitung, Operationalisierung und Datenerhebung;</li> <li>– Abfassen eines Forschungskonzepts, das die anvisierten Projektphasen darstellt und kritisch reflektiert (Umfang: 10 - 20 Seiten)</li> </ul>
11.	<b>Berechnung Modulnote</b>	Forschungskonzept: 100%
12.	<b>Wiederholung von Prüfungen</b>	2
13.	<b>Turnus des Angebots</b>	FS_I: jeweils im SS FS_II: jeweils im WS
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	je Semester: Präsenzzeit 60 Stunden und Eigenarbeit in Operationalisierung, Datenerhebung und Datenanalyse von 240 Stunden
15.	<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester
16.	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
17.	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im „Kommentierten Vorlesungsverzeichnis“ bekannt gegeben

1.	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>FS: Forschungsseminar II / Research Seminar II</b>	<b>10 ECTS</b>
2.	Lehrveranstaltungen	Forschungsseminar II	10 ECTS
3.	Dozenten	Prof. Dr. Nicole J. Saam, Katrin Drasch M.Sc. u.a.	

4.	<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Nicole J. Saam
5.	<b>Inhalt</b>	Planung und Durchführung eines Forschungsprojektes von der Fragestellung über die Operationalisierung und Datenerhebung bis zur Datenanalyse und Abfassung eines Ergebnisberichtes

6.	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erprobung und Festigung der bisher erworbenen theoretischen und methodischen Kompetenzen in Anwendung auf eine konkrete Forschungsfrage; dabei Verbindung aller Forschungsschritte von der Formulierung der Fragestellung über ihre theoretische Einbettung und Fundierung incl. der methodologischen Begründung und methodische Umsetzung des Forschungsziels im Rahmen eines gemeinsamen empirischen Projektes</li> <li>– Entwicklung praktischer Forschungskompetenzen in Datenerhebung und Datenanalyse</li> <li>– Erfahrung der Möglichkeiten und Grenzen empirischer Forschung in eigener Forschungsarbeit</li> <li>– Befähigung zur Planung und Durchführung eines Projektes incl. der Darstellung der Ergebnisse</li> </ul>
7.	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudiengang „Soziologie“; Besuch der Module T und M
8.	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Im zweiten und dritten Semester
9.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Soziologie“
10.	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitarbeit an der Datenerhebung und -auswertung;</li> <li>– Abfassen eines Forschungsberichts im Umfang von 20 - 25 Seiten</li> </ul>
11.	<b>Berechnung Modulnote</b>	Forschungsbericht: 100%
12.	<b>Wiederholung von Prüfungen</b>	2
13.	<b>Turnus des Angebots</b>	FS_I: jeweils im SS FS_II: jeweils im WS
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	je Semester: Präsenzzeit 60 Stunden und Eigenarbeit in Operationalisierung, Datenerhebung und Datenanalyse von 240 Stunden
15.	<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester
16.	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
17.	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im „Kommentierten Vorlesungsverzeichnis“ bekannt gegeben

## D) Forschungsprofile

### Vorbemerkung zu den Modulen „FP\_I“ bis „FP\_III“

Die Module T, M, FS und MA sind für alle Studierenden des Masterstudiengangs Soziologie identisch. Die Module FP\_I, FP\_II und FP\_III eröffnen dagegen die Möglichkeit zu einer individuellen Schwerpunktsetzung in Orientierung an den eigenen Interessen, Begabungen und beruflichen Zielvorstellungen. Aus dem Angebot der Masterkurse in den vier Forschungsfeldern Vergleichende Gesellschaftsanalyse – Arbeit und Organisation – Bildung und Lebenslauf – Kultur und Kommunikation sind drei Kurse auszuwählen, die das individuelle Qualifikationsprofil des Studierenden ausmachen sollen. Dabei können alle drei Kurse aus einem der genannten vier Forschungsfelder gewählt werden, sie können aber auch aus verschiedenen Feldern stammen. Außerdem besteht die Möglichkeit, einen der Masterkurse aus den Forschungsfeldern durch einen weiteren Masterkurs in Soziologischer Theorie (im Umfang von 10 ECTS) zu ersetzen.

Die Inhalte dieser Masterkurse variieren, allen gemeinsam ist die nachfolgend beschriebene, in den jeweiligen Kursen anzustrebende Qualifizierung

1. Modulbezeichnung	FP I-III: Forschungsprofil I-III / Research Profile I-III	30 ECTS
2. Module	<p>Drei Masterkurse aus den vier Forschungsfeldern des Instituts: Vergleichende Gesellschaftsanalyse – Arbeit und Organisation – Bildung und Lebenslauf – Kultur und Kommunikation bzw. anstelle von bis zu zwei von drei Masterkursen alternativ auch sog. „Integrierte Masterkurse“ (IMK) – bestehend aus einer Kombination aus einem Hauptseminar in den vier Forschungsfeldern (7,5 ECTS) und der regelmäßigen Teilnahme an einem der beiden am Institut angebotenen Oberseminaren (2,5 ECTS); ein Masterkurs aus diesen Feldern kann auch durch ein weiteres Modul (MK oder IMK) aus dem Bereich Soziologische Theorien ersetzt werden; Die Lehrveranstaltungen dieser Module werden jeweils zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.</p>	<p>10 ECTS 10 ECTS 10 ECTS</p>
3. Dozenten	<p><i>Vergl. Gesellschaftsanalyse:</i> Prof. Dr. Ingrid Artus u.a. <i>Arbeit und Organisation:</i> Prof. Dr. Rainer Trinczek u.a. <i>Bildung und Lebenslauf:</i> Dr. Gerd Sebald u.a. <i>Kultur und Kommunikation:</i> Prof. Dr. Frank Adloff u.a.</p>	

4.	<b>Modulverantwortliche</b>	<i>Vergleichende Gesellschaftsanalyse</i> : Prof. Dr. Ingrid Artus <i>Arbeit und Organisation</i> : Prof. Dr. Rainer Trinczek <i>Bildung und Lebenslauf</i> : Dr. Gerd Sebald (in Vertretung) <i>Kultur und Kommunikation</i> : Prof. Dr. Frank Adloff
5.	<b>Inhalt</b>	Aktuelle theoretische und methodologische Ansätze und Fragestellungen des jeweiligen Forschungsfeldes in historischer und international vergleichender Perspektive
6.	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse von theoretischen und methodologischen Ansätzen im jeweiligen Forschungsfeld</li> <li>– sie erhalten vertiefte Einblicke in die aktuelle Forschungslage des jeweiligen Forschungsfeldes</li> <li>– sie erlernen den Umgang mit unterschiedlichen Theorien und Ansätzen und werden zur eigenständigen Lektüre und kritischen Prüfung von Publikationen und Forschungsergebnissen befähigt</li> <li>– sie entwickeln die Kompetenz, komplexe Fragestellungen in diesem Forschungsbereich auf dem Hintergrund der erworbenen Literaturkenntnisse zu entwickeln und in Form eigenständiger Projekte zu planen und umzusetzen</li> </ul>
7.	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudiengang „Soziologie“
8.	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Im zweiten und im dritten Semester
9.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Masterstudiengang „Soziologie“;</li> <li>– die Module „Vergleichende Gesellschaftsanalyse“ und „Arbeit und Organisation“ sind auch für Studierende des Masterstudiengangs „Wirtschaft – Gesellschaft – Politik“ geöffnet (gilt nur für MKs, nicht für IMKs)</li> <li>– das Modul „Kultur und Kommunikation ist auch für Studierende des Masterstudiengangs "Literaturstudien - Intermedial &amp; Interkulturell" und „Kulturgeographie“ geöffnet (gilt nur für MKs, nicht für IMKs)</li> <li>– im Masterstudiengang „Sinologie mit Schwerpunkt Soziologie“ sind Module aus allen vier Forschungsfeldern wählbar (gilt nur für MKs, nicht für IMKs)</li> <li>– alle Module stehen insbesondere auch den Studierenden aus dem Master „Sozialökonomik“ offen (gilt nur für MKs, nicht für IMKs)</li> </ul>
10.	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolioprüfung bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mündliche Präsentation eines Themas und schriftliche Hausarbeit im Rahmen des Masterkurses (20 – 30 Seiten) oder vergleichbare Aufgabenstellungen gleichen</li> </ul>

		Umfangs (etwa Forschungspapiere, Essays, Rezensionen etc.)
11.	<b>Berechnung Modulnote</b>	Leistung im Kurs: Gesamtnote aus den Teilleistungen der Portfolio-Prüfung (100%)
12.	<b>Wiederholung von Prüfungen</b>	2
13.	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden zuzüglich Beratungszeit für die Entwicklung der Forschungsarbeit; Eigenstudium: etwa 270 Stunden
15.	<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester
16.	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
17.	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird im „Kommentierten Vorlesungsverzeichnis“ bekannt gegeben

## E) Masterarbeit

1.	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>MA: Masterarbeit</b>	<b>30 ECTS</b>
2.	Modul	Masterarbeit	30 ECTS
3.	Dozenten	die prüfungsberechtigten Mitglieder des Instituts für Soziologie	

4.	<b>Modulverantwortliche</b>	die prüfungsberechtigten Mitglieder des Instituts für Soziologie
5.	<b>Inhalt</b>	– Die Masterarbeit dient der Dokumentation der im Studium erworbenen Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung einer soziologischen Fragestellung unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens
6.	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	– Das Abfassen der Masterarbeit fördert die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung über einen längeren Zeitraum zu verfolgen, sie fördert die Planungs- und Strukturierungsfähigkeit in der Umsetzung eines thematischen Projektes und die Kommunikationsfähigkeit im schriftlichen Ausdruck.
7.	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Nachweis über den Abschluß der vorausgegangenen Module (der Nachweis für ein Modul kann nachgereicht werden)
8.	<b>Einpassung in</b>	Im vierten Semester

<b>Musterstudienplan</b>		
9.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang „Soziologie“
10.	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Abfassen einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 80 – 100 Seiten
11.	<b>Berechnung Modulnote</b>	Masterarbeit: 100%
12.	<b>Wiederholung von Prüfungen</b>	1
13.	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Masterarbeit: 5 Monate
15.	<b>Dauer des Moduls</b>	ein Semester
16.	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
17.	<b>Vorbereitende Literatur</b>	---

## **F) Anmerkungen zu freie Ergänzungsstudien (20 ECTS)**

Aus dem Spektrum der an der Philosophischen Fakultät und dem Fachbereich Theologie angebotenen Masterprogrammen sind zwei frei wählbare Module als „Freie Ergänzungsstudien“ zu wählen (Module „Freie Ergänzungsstudien I und II“). Die gewählten Module werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten bewertet. Die Leistungsanforderungen richten sich nach den Anforderungen und Maßgaben des gewählten Faches.

Zudem ist es möglich, auch Lehrangebote aus dem Masterprogramm Sozialökonomik am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften als frei wählbare Ergänzungsfächer (Module Freie Ergänzungsstudien I und II) zu belegen: „Empirische Wirtschaftssoziologie“, „Bildungssoziologie“ und „Gesundheitssoziologie“.

## 5. Studienablaufplan des Masterstudiengangs Soziologie im Teilzeitstudium

### 1. Semester

Modul T (Masterkurs Soziologische Theorie).....10 ECTS

Modul M\_Quant.....5 ECTS

### 2. Semester

Modul FP I (Masterkurs aus einem der vier angebotenen Forschungsfelder, alternativ IMK).....10 ECTS

Modul Freie Ergänzungsstudien.....5 ECTS

### 3. Semester

Modul FP II (Masterkurs aus einem der vier angebotenen Forschungsfelder oder Theorie, alternativ IMK).....10 ECTS

Modul M\_Qual.....5 ECTS

### 4. Semester

Modul Forschungsseminar.....10 ECTS

Modul Freie Ergänzungsstudien.....5 ECTS

### 5. Semester

Modul Forschungsseminar II.....10 ECTS

Modul Freie Ergänzungsstudien.....5 ECTS

### 6. Semester

Modul FP III (Masterkurs aus einem der vier angebotenen Forschungsfelder oder Theorie, alternativ IMK)..... 10 ECTS

Modul Freie Ergänzungsstudien.....5 ECTS

### 7. Semester

Modul Masterarbeit.....30 ECTS